

Führerschein mit 17 und über 50 Jahre unfallfrei

Siegfried Kau erhält Urkunde und Plakette

ERKENSRUHR. Rein rechnerisch erscheint es fast unmöglich, dass Siegfried Kau aus Erkenrsuhr mit seinen 68 Jahren schon 51 Jahre unfallfrei Auto fährt. 1955 erkrankte der Vater von Siegfried Kau und war nicht mehr in der Lage sein Transportunternehmen weiterzuführen. Der damals 17-jährige Sohn beantragte und erhielt eine Sondergenehmigung, um den Führerschein Kl. 2 zu machen und somit die Erlaubnis, den LKW seines Vaters zu fahren. Der Familienunterhalt war somit gesichert.

Seit dieser Zeit hat er nach eigener Aussage einige hunderttausend Kilometer quer durch Deutschland zurückgelegt und nicht einen Unfall gehabt. Für diese makellose Bilanz wurde er jetzt von der Verkehrswacht Monschau ausgezeichnet.

In den sechziger Jahren musste er einmal ein Bußgeld von zwei Mark bezahlen, ein Polizist auf einem Fahrrad hatte ihn angehalten und diese Strafe für ein verdrecktes und somit unleserliches Nummernschild verlangt. Obwohl Siegfried Kau oft von morgens vier bis abends 22 Uhr unterwegs war, hat sein Beruf ihm immer Freude bereitet.

Diese Freude hat er auch seinen drei Söhnen vermitteln können. Sein ältester Sohn ist heute mit der gleichen Begeisterung Berufskraftfahrer.

Nach eingehender Prüfung durch die Behörden konnte der Vorsitzende der Verkehrswacht Monschau, Otto Stollenwerk, jetzt Urkunde und eine Plakette an Siegfried Kau überreichen, die ihm vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr bestätigen. (breu)



Im Beisein des stellvertretenden Landrates Hans Körfer überreichte der Vorstand der Verkehrswacht Monschau eine Urkunde und eine Plakette an Siegfried Kau aus Erkenrsuhr für 50 Jahre unfallfreies Fahren mit PKW und LKW. V.l.n.r. Stellvertretender Landrat Hans Körfer, 1. Vorsitzender Otto Stollenwerk, Siegfried Kau, 2. Vorsitzende Andrea Barkey.

(Foto: Kornelia Breuer)